

| | | |
|----------------|---|--|
| FFH-Nr. 334 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Düte mit Nebenbächen | zuständige UNB LK Osnabrück, Stadt Osnabrück |
|----------------|---|--|

Erhaltungsziele

FFH-Lebensraumtypen

Erhaltungsziele aus der Schutzgebietsverordnung:

Erhaltungsziele der einstweiligen Sicherstellung als Naturschutzgebiet sind die Sicherung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes, insbesondere

- des prioritären Lebensraumtyps (Anhang I der FFH-Richtlinie) 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide. Erhaltungsziele sind naturnahe Erlen-Eschenwälder, auch saumartige Galeriewälder im z. T. sehr schmalen Talraum mit vereinzelt flächiger vorkommenden Beständen aller Altersstufen einschließlich ihrer Übergänge zu Bruchwäldern und zu feuchten Eichen-Hainbuchenwäldern des Lebensraumtyps 9160 auf Standorten mit einem zumindest zeitweise hohen Grundwasserstand sowie auf quelligen Standorten mit standortgerechten, autochthonen Baumarten mit den Hauptbaumarten Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) und Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*) sowie mit vereinzelt Weidenarten, mit Stieleichen (*Quercus robur*) und Hainbuchen (*Carpinus betulus*) als Nebenbaumarten, mit Höhlenbäumen, mit einem hohen Alt- und Totholzanteil, mit spezifischen auentypischen Habitatstrukturen (wie Altgewässer, Flutrinnen, feuchte Senken, Tümpel, Verlichtungen), in enger räumlicher und funktionaler Vernetzung mit Feuchtgebüsch, Uferhochstaudenfluren, Röhrriechen, Seggenriedern und Feuchtwiesen. Die lebensraumtypischen und charakteristischen Pflanzenarten wie z. B. Bitteres Schaumkraut (*Cardamine amara*), Winkel-Segge (*Carex remota*), Wechselblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium alternifolium*), Gegenblättriges Milzkraut (*Chrysosplenium oppositifolium*), Alpen-Hexenkraut (*Circaea alpina*), Sumpf-Pippau (*Crepis paludosa*), Wald-Schachtelhalm (*Equisetum sylvaticum*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Riesen-Schwengel (*Festuca gigantea*), Großes Springkraut (*Impatiens noli-tangere*), Hain-Gilbweiderich (*Lysimachia nemorum*), Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*), Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*), Blut-Ampfer (*Rumex sanguineus*) und Kleiner Baldrian (*Valeriana dioica*) und ihre charakteristischen Tierarten wie z. B. Fischotter (*Lutra lutra*) und Eisvogel (*Alcedo atthis*) kommen in stabilen Populationen vor.

der übrigen Lebensraumtypen (Anhang I der FFH-Richtlinie) jeweils einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten

- 3150 - Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften: Erhaltungsziele sind naturnah entwickelte Gewässer anthropogener Entstehung mit klarem mäßig nährstoffreichem Wasser, gut ausgeprägter und gewässertypischer Vegetationszonierung sowie naturnahen Verlandungsbereichen, u. a. mit typischen Arten submerser Laichkrautgesellschaften und Schwimmblattvegetation. Die charakteristischen Pflanzenarten eutropher Stillgewässer wie z. B. Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*), Ähriges Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*), Gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*), Krauses Laichkraut (*Potamogeton crispus*), Schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*) und ihre charakteristischen Tierarten kommen in stabilen Populationen vor.

| | | |
|----------------|---|--|
| FFH-Nr. 334 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Düte mit Nebenbächen | zuständige UNB LK Osnabrück, Stadt Osnabrück |
|----------------|---|--|

Erhaltungsziele

- 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation: Erhaltungsziele sind naturnahe Fließgewässer mit unverbauten Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen (in der Regel mit einem Wechsel zwischen feinsandigen, kiesigen und grobsteinigen Bereichen), guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens, einem weitgehend durchgängigen, unbegradigten Verlauf und zumindest abschnittsweise naturnahem Auwald- und Gehölzsaum sowie mit gut entwickelter flutender Wasservegetation an besonnten Stellen, einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzenarten wie z. B. Flutender Igelkolben (*Sparganium emersum*), Sumpf-Wasserstern (*Callitriche palustris* agg.) und ihrer charakteristischen Tierarten wie z. B. Fischotter (*Lutra lutra*), Eisvogel (*Alcedo atthis*), Groppe (*Cottus gobio*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*) und Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) kommen in stabilen Populationen vor.
- 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren: Erhaltungsziele sind artenreiche Hochstaudenfluren in enger räumlicher und funktionaler Vernetzung mit Röhrichten an Gewässern, Feuchtwäldern, Feuchtgebüschchen, Röhrichten, Seggenriedern und Feuchtwiesen einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzenarten wie z. B. Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Gewöhnlicher Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) und Blutweiderich (*Lythrum salicaria*) und ihrer charakteristischen Tierarten wie z. B. Braunkehlchen, Rohrammer, Feldschwirl, Sumpfrohrsänger und Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) kommen in stabilen Populationen vor.
- 9130 - Waldmeister-Buchenwälder: Erhaltungsziele sind naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf mehr oder weniger basenreichen Standorten in den oberen Tallagen des Gebietes in allen Alters- und Zerfallsphasen und ein mosaikartiger Wechsel mit standortgerechten, lebensraumtypischen Baumarten (wie Rotbuche als Hauptbaumart mit einem Bestandsanteil von mindestens 50 %) sowie Esche (*Fraxinus excelsior*), Vogel-Kirsche (*Prunus avium*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) in Übergangsbereichen zu Eichen-Hainbuchenwäldern Stiel- oder Traubeneiche (*Quercus robur*, *Q. petraea*) und Hainbuche (*Carpinus betulus*) als Nebenbaumarten, mit einem hohem Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen und anderen Habitatbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen, einer lebensraumtypischen Krautschicht und mit vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzenarten wie z. B. Flattergras (*Millium effusum*), Draht-Schmieie (*Deschampsia flexuosa*), Dornfarn (*Dryopteris carthusianer*) und ihrer charakteristischen Tierarten wie z. B. Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) kommen in stabilen Populationen vor.
- 9160 - Feuchte Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder: Erhaltungsziele sind die Sicherung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Eichen-Hainbuchenwälder auf feuchten bis nassen, mehr oder weniger basenreichen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur, natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur, einem hohen Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandene Lichtungen und strukturreichen Waldrändern mit den lebensraumtypischen Baumarten Stieleiche (*Quercus robur*) und Hainbuche (*Carpinus betulus*) als Hauptbaumarten mit einem Bestandsanteil von mindestens 50 % sowie Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Feldahorn (*Acer campestre*) als Nebenbaumarten, einschließlich ihrer lebensraumtypischen Tier- und

| | | |
|-----------------------|--|---|
| FFH-Nr. 334 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Düte mit Nebenbächen | zuständige UNB LK Osnabrück, Stadt Osnabrück |
|-----------------------|--|---|

Erhaltungsziele

Pflanzenarten wie z. B. Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*), Rasenschmiele (*Deschampsia cespitosa*), Frühlings-Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*), Waldziest (*Stachys sylvatica*) und ihrer charakteristischen Tierarten wie z. B. Kleiber (*Sitta europaea*) kommen in stabilen Populationen vor.

Erhaltung der Größe der Vorkommen der LRT

- LRT 3150 1,97 ha:
- LRT 3260: 13,77 ha
- LRT 6430: 0,03 ha
- LRT 9130: 3,47 ha
- LRT 9160: 6,2 ha
- LRT 91E0: 26,86 ha

Erhaltung der Qualität der Vorkommen der LRT

- LRT 3150 (C): 1,97 ha
- LRT 3260 (C): 13,77 ha
- LRT 6430 (C): 0,03 ha
- LRT 9130 (A): 0,65 ha
- LRT 9130 (B): 2,68 ha
- LRT 9130 (C): 0,14 ha
- LRT 9160 (B): 4,3 ha
- LRT 9160 (C): 1,9 ha
- LRT 91E0 (B): 17,69 ha
- LRT 91E0 (C): 9,17 ha

Wiederherstellung aufgrund des Verschlechterungsverbot

- LRT 3150: keine
- LRT 3260: keine
- LRT 6430: keine
- LRT 9130: keine
- LRT 9160: keine
- LRT 91E0: keine

Wiederherstellung aufgrund des Erreichens eines günstigen Zustands in der biogeografischen Region

Verbesserung

- Hinweise aus dem Netzzusammenhang liegen noch nicht vor

Vergrößerung der Fläche

- Hinweise aus dem Netzzusammenhang liegen noch nicht vor

| | | |
|-----------------------|--|---|
| FFH-Nr. 334 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Düte mit Nebenbächen | zuständige UNB LK Osnabrück, Stadt Osnabrück |
|-----------------------|--|---|

Erhaltungsziele

Maßgebliche Arten (FFH-Anhang II und IV)

- Groppe (*Cottus gobio*):
 - Erhalt einer Population mit einer Populationsgröße von r (selten, mittlere bis kleine Population (rare)).
 - Erhalt und Entwicklung einer Population mit zwei oder mehr Altersgruppen und einer Bestandsgröße von mind. > 0,1 bis 0,3 Ind./m² in geeigneten Habitaten
 - Erhalt einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population, die das Schutzgebiet in durchgängigen, naturnahen, lebhaft strömenden, sauerstoffreichen, sommerkühlen und sauberen Fließgewässern mit unverbauten Ufern, mit Unterwasservegetation und mit einer vielfältigen Sohlstruktur aus flach überströmten, kiesigen Abschnitten als Laichareale sowie in strömungsberuhigten Abschnitten mit Ablagerungen von Feinsedimenten (stabile Sandbänke) als Aufwuchshabitate nutzt; die Fließgewässer bilden vernetzte Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe ermöglichen.
 - Erhalt der Durchgängigkeit der Gewässer und unverbauter Ufer
 - Erhalt und Entwicklung einer typischen heimischen Bachzönose, insbes. Verhinderung einer Ausbreitung nicht heimischer, invasiver Krebs- und Fischarten

- Bachneunauge (*Lampetra planeri*):
 - Erhalt einer Population mit einer Populationsgröße von r (selten, mittlere bis kleine Population (rare)).
 - Erhalt und Entwicklung einer Population mit zwei oder mehr Altersgruppen und einer Bestandsgröße von mind. > 0,5 bis 5 Ind./m² in geeigneten Habitaten
 - Erhalt einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population, die das Schutzgebiet in durchgängigen, naturnahen, lebhaft strömenden, sauerstoffreichen, sommerkühlen und sauberen Fließgewässern mit unverbauten Ufern, mit Unterwasservegetation und mit einer vielfältigen Sohlstruktur aus flach überströmten, kiesigen Abschnitten als Laichareale sowie in strömungsberuhigten Abschnitten mit Ablagerungen von Feinsedimenten (stabile Sandbänke) als Aufwuchshabitate nutzt; die Fließgewässer bilden vernetzte Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe ermöglichen
 - Erhalt der gut ausgeprägten Habitats in allen Fließgewässern im Planungsraum
 - Erhalt der Durchgängigkeit der Gewässer und unverbauter Ufer
 - Erhalt der vielfältigen Sohlstruktur und eines hohen Anteils an Hartsubstraten wie u.a. Totholz, Kiese und Steine
 - Erhalt und Entwicklung einer typischen heimischen Bachzönose, insbes. Verhinderung einer Ausbreitung nicht heimischer, invasiver Krebs- und Fischarten

- Kammmolch (*Triturus cristatus*),
 - Wiederherstellung einer vitalen, langfristig sich selbst tragenden Population mit einem Erhaltungsgrad B (= max. Aktivitätsdichte je Fallennacht über alle

| | | |
|-----------------------|--|---|
| FFH-Nr. 334 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Düte mit Nebenbächen | zuständige UNB LK Osnabrück, Stadt Osnabrück |
|-----------------------|--|---|

Erhaltungsziele

- beprobten Gewässer eines Vorkommens von 30 – 100 Individuen)
- Erhalt und Entwicklung von zusammenhängenden, unbeschatteten und fischfreien Stillgewässern mit ausgedehnten sonnenexponierten Flachwasserzonen sowie mit submerser und emerser Vegetation in strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landlebensräumen (Brachland, Wald, extensives Grünland, Hecken) und mit einem Verbund über das Fließgewässersystem zu möglichen weiteren bestehenden Vorkommen oder entwicklungsfähigen Habitaten
 - Erhalt und Entwicklung von mindestens 5 potenziellen Laichgewässern vor allem im Bereich der „Kuhbreite“ mit weitgehend unbeschatteten, mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie Tauch- und Schwimmblattpflanzen in strukturreicher Umgebung, als überwiegend fischfreie und dauerhaft wasserführende Gewässer.
 - Erhalt und Entwicklung strukturreicher Landhabitats (Hecken/Kleingehölze, Wald) vorrangig im Umkreis bis zu 500 m um die potenziellen Laichhabitats.

Zusätzliche Ziele für NATURA 2000- Gebietsbestandteile - Lebensraumtypen

- LRT 3130: Erhaltung der Größe von 0,77 ha wird angestrebt
- LRT 3130: Erhaltung des EHG B auf einer Fläche von 0,77 ha wird angestrebt
- LRT 3150: Reduzierung des C-Anteils auf 0 % und damit auf einer Fläche von 1,82 ha wird angestrebt
- LRT 3260: Reduzierung des C-Anteils auf 0 % und damit auf einer Fläche von 13,7 ha wird angestrebt
- LRT 6510: Erhaltung der Größe von 0,74 ha wird angestrebt
- LRT 6510: Erhaltung des EHG B auf einer Fläche von 0,74 ha wird angestrebt
- LRT 9110: Erhaltung der Größe von 11,31 ha wird angestrebt
- LRT 9110: Erhaltung des EHG A auf einer Fläche von 2,41 ha, des EHG B auf einer Fläche von 5,44 ha und des EHG C auf einer Fläche von 3,46 ha wird angestrebt
- LRT 9130: Reduzierung des C-Anteils auf 0 % und damit auf einer Fläche von 0,14 ha wird angestrebt
- LRT 9160: Reduzierung des C-Anteils auf 0 % und damit auf einer Fläche von 0,19 ha wird angestrebt
- LRT 91E0: Reduzierung des C-Anteils auf 0 % und damit auf einer Fläche von 9,17 ha wird angestrebt

Zusätzliche Ziele für NATURA 2000- Gebietsbestandteile - Arten

Fischotter (*Lutra lutra*)

- Wiederherstellung und Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustandes von Lebensräumen innerhalb des Verbreitungsgebietes der Art und die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population
- Erhalt der bereits günstigen ottergerechten Brücken und Durchlässe
- Ottergerechte Gestaltung nicht otterdurchgängiger Durchlässe im Aktionsraum des Fischotters
- Erhalt und Entwicklung von Wanderkorridoren zwischen den Fließgewässern

| | | |
|-----------------------|--|---|
| FFH-Nr. 334 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Düte mit Nebenbächen | zuständige UNB LK Osnabrück, Stadt Osnabrück |
|-----------------------|--|---|

Erhaltungsziele

insbesondere durch Entwicklung von Gewässerrandstreifen

- Erhalt des Struktureichtums (Totholz, Vegetationsreichtum, Höhlen, Steine) in und an den Gewässern, die den Lebensraumansprüchen des Fischotters entsprechen
- Erhalt der unverbauten Ufer
- Förderung der Akzeptanz von Fischzuchtbetreibern

Vorläufig

| | | |
|-----------------------|--|---|
| FFH-Nr. 334 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Düte mit Nebenbächen | zuständige UNB LK Osnabrück, Stadt Osnabrück |
|-----------------------|--|---|

Erhaltungsziele

Vorläufig